



Untere Saar informiert

## „Freihandels“-Verträge CETA und TTIP: Gift für die Demokratie

### Darum auf zur Großdemo in Frankfurt am Sa. 17. September!

Über **TTIP** (Vertrag zwischen EU und USA) wird noch verhandelt, doch der **CETA**-Vertrag zwischen der EU und Kanada soll nach dem Willen der EU-Kommission jetzt schnell in Kraft treten. Zwar nun doch mit Beteiligung der nationalen Parlamente, jedoch soll er sofort nach Behandlung im Europäischen Parlament „**vorläufig angewendet**“ werden. Dies würde Tatsachen schaffen und wäre juristisch hochproblematisch, für den Fall, dass im Nachhinein ein oder mehrere nationale Parlamente CETA ablehnen würden.

**Attac fordert:** Handelsverträge, die praktisch nicht mehr rückgängig gemacht werden können, die die neoliberale Wirtschaftsweise und Privatisierungen öffentlicher Dienstleistungen festschreiben, die massiv in Arbeitsrecht, Verbraucherschutz, kommunale Selbstverwaltung und zahlreiche andere staatliche Kernbereiche eingreifen, die ein Sonderklagerecht für Konzerne beinhalten und letztlich die Parlamente in ihrem Gestaltungsspielraum massiv einschränken, darf es nicht geben. **Daher muss die Bundesregierung gezwungen werden, einer vorläufigen Anwendung von CETA die Zustimmung zu verweigern**, da sonst die geplanten Abstimmungen im Bundestag und den weiteren nationalen EU-Parlamenten CETA nicht verhindern könnten.

**Die Verträge werden von der Mehrheit der Deutschen abgelehnt.** Das wollen wir den Regierenden in Brüssel und Berlin am **Samstag, den 17. September** unmissverständlich klarmachen, wenn **in sieben deutschen Städten zeitgleich demonstriert** wird. An diesem Tag müssen **alle Menschen auf die Straße**, denen demokratische Rechte noch etwas bedeuten und die überzeugt sind, dass die Wirtschaft den Menschen zu dienen hat und nicht die Menschen der Wirtschaft. Denn eine Woche später will der Europäische Rat den CETA-Vertrag verabschieden und seine „vorläufige Anwendung“ beschließen.

Die September-Demos werden von einem **breiten Trägerkreis** organisiert. Im Saarland hat soeben ein Landesbündnis (**Saar-Bündnis für fairen Welthandel**) seine Arbeit aufgenommen, indem es für die Demo in Frankfurt wirbt und Mitfahrgelegenheiten dorthin organisiert. Zur Anreise wird es entweder einen **Sonderzug** geben oder mehrere **Busse**, womöglich auch beides. Beginn der Frankfurter Demo ist um 12 Uhr.

Um stets auf den Laufenden über die Demos und die Fahrgelegenheiten zu sein, schaut bitte auf folgender Webseite nach: [www.ttip-demo.de](http://www.ttip-demo.de)

Dort gibt es unter „Anreise“ die aktuellen Infos zu Bussen und Zügen nach Frankfurt. Sobald ein von Attac Untere Saar organisierter Bustransfer steht, findet Ihr alle Infos dazu auch auf der Webseite unserer Regionalgruppe Attac Untere Saar: [www.attac-netzwerk.de/untere-saar](http://www.attac-netzwerk.de/untere-saar)

**„Wollen wir es schnell erreichen, brauchen wir noch dich und dich. Wer im Stich lässt seinesgleichen, lässt ja nur sich selbst im Stich.“ (Bertolt Brecht, Solidaritätslied)**

V.i.S.i.P.: Hans-Hermann Bohrer Zum Kammerforst 30a 66679 Losheim am See